

Harry Glawe	
Vorwort	9
Kathleen Haack, Ekkehardt Kumbier	
Einleitung	13
I. Das Gesundheitswesen in der DDR – Anspruch, Grenzen, Schattenseiten	
Florian Bruns	
Das Gesundheitswesen der DDR	
Konzeption und Entwicklung 1945–1990	25
Rainer Erices	
„Offensive der politisch-ideologischen Arbeit“ als Rettungssanker?	
Herausforderungen in der DDR-Gesundheitspolitik der achtziger Jahre	43
Hartmut Bettin	
„Der Grundsatz unserer Regierung ist doch „im Vordergrunde steht der Mensch““	
Eingaben als Spiegel der Verhältnisse der Psychiatrie in der DDR	
in den 1950er und 1960er Jahren	59
Steffi Brüning	
Zwischen Heim und medizinischer Einrichtung	
Die Geschlossenen Krankenanstalten in der DDR	93
II. Gesellschafts-politische Aspekte der Psychiatrie in der DDR – Ausgrenzung, Hilfe, Handlungsspielräume	
Kathleen Haack, Hans Jürgen Grabe, Ekkehardt Kumbier	
Der „Eigen-Sinnige“	
Spielräume psychiatrischen Handelns in der DDR	109
Alexa Geisthövel	
Die strafrechtliche Begutachtung von „Asozialität“ an der	
Charité-Nervenklinik 1968–1980	125

Thomas R. Müller „Psychisch Kranke – Menschen wie wir“ Psychiatrie und psychiatrische Versorgung in der populärwissenschaftlich-medizinischen Zeitschrift „Deine Gesundheit“	139
--	-----

III. Diagnostische und therapeutische Ansätze und Entwicklungen – Hoffnung, Mitwirkung, Abgrenzung

Monika Bauer, Harriet Kirschner, Gordana Paripovic, Marie-Theresa Kaufmann, Manuel Rauschenbach, Bernhard Strauß Digital History Bibliometrische Netzwerkanalyse eines Bandes zur „Psychotherapie in der Psychiatrie“	169
---	-----

Jan Armbrester Zur Implementierung der Psychotherapie an der Universitätsnervenklinik Greifswald	185
--	-----

Antonia Windirsch, Kathleen Haack, Hans Jörgen Grabe, Ekkehardt Kumbier Therapie – Ökonomie – Zwang Zur Rolle der Arbeitstherapie in psychiatrischen Einrichtungen der DDR	201
---	-----

Martin Kiechle Gedämpfte Hoffnungen Die Einführung der Psychopharmaka an der Universitätsklinik für Psychiatrie und Neurologie in Jena	219
---	-----

Antonia Windirsch, Ekkehardt Kumbier Der Psychologe in der psychiatrischen Versorgung der DDR Vom „Gehilfen“ zum „Kooperationspartner“ des Arztes?	237
--	-----

IV. Im Spannungsfeld von Pädagogik, Psychiatrie und Fürsorge – Strukturen, Entwicklungen, Eigenheiten

Felicitas Söhner Zum Umgang mit Devianz Strukturelle Bedingungen und Handlungsspielräume im Spannungsfeld von Heimerziehung und Psychiatrie in der DDR	255
---	-----

Christof Beyer, Maike Rotzoll „Besondere Einrichtung mit psychodynamischem Touch“ Die kinder- und jugendpsychiatrische Abteilung der Universitätsnervenklinik Halle/Saale 1968-1990	273
--	-----

Viola Balz	
Im toten Winkel der Psychiatriegeschichte	
Psychiatrische Fürsorge in der DDR, 1950–1974	285
Henriette Voelker	
Fürsorge und Psychotherapie an der Charité	
Berufspraxis im Wandel der 1960er und 1970er Jahre	301
Christof Beyer	
Ein anderes Bild von Behinderung?	
Harald Hauswalds fotografische Arbeit für die Stephanus-Stiftung	
Berlin-Weißensee	317

V. Sucht in der DDR – Verdrängung, Kriminalisierung, Betreuung

Stefan Orlob	
Alkoholismus und Kriminalität in der DDR unter besonderer	
Berücksichtigung Jugendlicher und Heranwachsender	335
Anton Schrödter, Kathleen Haack, Hans Jörgen Grabe,	
Ekkehardt Kumbier	
Die Betreuung und Versorgung alkoholabhängiger Bürger in der	
DDR am Beispiel Rostocks	353
Markus Wahl	
„Es habe damit angefangen, daß ihr Ehemann geschnarcht habe ...“	
Arzneimittelmissbrauch und -sucht und dessen Behandlung im	
Bezirkskrankenhaus Arnsdorf in der DDR	377

VI. Anhang

Abkürzungsverzeichnis	401
Abbildungsnachweis	405
Personenregister	409
Autorenverzeichnis	413